

Dienstag, 29. August 2023, Werra Rundschau / Lokales

„Die Schöpfung ist ein Geschenk“

Open-Air-Gottesdienst für alle Meinharder Ortsteile am Anger in Grebendorf



Hervorragend besucht: der gemeinsame Gottesdienst am Anger in Grebendorf mit Pfarrer Bernd Böttner, Karl-Otto Stück und dem Gemischten Chor Neuerode. Foto: Harald Triller

Grebendorf – „So macht Gottesdienst feiern Spaß.“ Mit diesen Worten und dem abschließenden Segen Gottes hat Prälat Bernd Böttner die über 200 Besucher des Open-Air-Gottesdienstes für alle Meinharder Ortsteile verabschiedet. Beim abwechslungsreichen Verlauf auf dem Anger in Grebendorf konnte der Prälat, der mit sehr vielen einfühlsamen Passagen die Aufmerksamkeit in seinen Bann zog, auf viel Unterstützung bauen.

Der Gemischte Chor Neuerode hat unter seinem Leiter Thorsten Exner bewiesen, dass er nicht nur zu den kulturellen Aushängeschildern in der Gemeinde Meinhard gehört, sondern die stimmungsgewaltigen Frauen und Männer brachten Lieder zu Gehör, die auch den Freiluft-Gottesdienst musikalisch bereicherten.

Schon nach dem Auftaktlied „Morning has broken“, dem ohne Frage größten Hit aller Zeiten von Cat Stevens, machte Bernd Böttner Appetit auf mehr.

An der Orgel begleitete bei seinem Heimspiel der von der Musik erfüllte Karl-Otto Stück den kirchlichen Liedgesang, und die Lesung, die sich gänzlich um die Zeit drehte, die weite Teile des Lebens bestimmt, hielt Hagen Strieb.

Linda Hix und Dagmar Wagner standen bei den tiefgründigen Fürbitten an der Seite des Prälaten Bernd Böttner.

Und schließlich band Bernd Böttner in seine Dankesworte neben den vielen Helfern, die die nötigen Vor- und Nachbereitungen für den Gottesdienst garantierten, auch die Aktiven des Trompetencorps Meinhard mit ein, die im Anschluss an die Andacht für die kulinarische Versorgung der vielen Besucher zuständig waren.

Schon zum Einstieg hat der Prälat die Christen aus Meinhard mit eingebunden in den abwechselnden Worteinsatz beim Psalm 8, und beim Gebet dankte er Gott für alles, was er für die Menschen tut und der mit seinem guten Geist tröstet und stärkt. Wörtlich: „Die Schöpfung ist ein Geschenk für uns. Und unsere Aufgabe muss es sein, für die Gerechtigkeit einzutreten.“

Musikalisch kam die Kirchengemeinde mit dem Lied „Unser Vater“ diesem Dank an den Herrn nach, durfte sich dabei aber den gesanglichen Beistands des Neueröder Chores sicher sein. Und die an Vielseitigkeit kaum zu überbietende Singgemeinschaft gab weitere tiefe Einblicke in ihr Repertoire, so bei „Peace on earth“ (Friede auf Erden) von der irischen Rockband „U2“ oder beim irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“, das dann den verdienten Schlussapplaus der vielen Gäste aus Meinhard und weiteren Nachbargemeinden für den Chor auslöste. Lobende Worte adressierte Prälat Bernd Böttner an die Jugendarbeit in Meinhard und begründete die Entscheidung, dass die Kollekte folglich dem Nachwuchs zugute kommt. ht